

So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Weish 7,7–11
 APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17 (R: vgl. 14; GL 50,1)
 L 2: Hebr 4,12–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
 Gesänge: GL 140, GL 543, GL 891

10

Oktober

8.30 Uhr Heilige Messe mit Erntedank in Hernstein

† Irene Au, geb. Greider

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche

Mo der 28. Woche im Jahreskreis g Hl. Johannes XXIII., Papst

gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Röm 1,1–7 Ev: Lk 11,29–32 w M vom hl. Johannes XXIII. (MB Handrei- chung 2010, S. 38) (Com Pp) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597) oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602) Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

11

Oktober

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

† Eltern Anna und Friedrich Eibenberger

Di der 28. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)
 L: Röm 1,16–25
 Ev: Lk 11,37–41

12

Oktober

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

19.30 Uhr Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger zum Thema „KriegerIn des Herrn“, 3-G-Regel, Pfarrhof Berndorf

Mi Hl. Kolomann, Pilger, Märtyrer

G R M vom hl. Kolomann (Com Mt oder ÖEigF² 115)
 L: Röm 2,1–11
 Ev: Lk 11,42–46
 oder aus den AuswL (ÖeigF² L 110), zB: L: Sir 51,1–8
 Ev: Joh 12,24–26

13

Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz in Hernstein

Do der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
 gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8
 L: Röm 3,21–30a Ev: Lk 11,47–54
 r M vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30

14

Oktober

Fr Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G W M von der hl. Theresia
 L: Röm 4,1–8
 Ev: Lk 12,1–7
 oder aus den AuswL, zB: L: Röm 8,22–27
 Ev: Joh 15,1–8

15

Oktober

Sa JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK) Sa der 28. Woche im Jahreskreis

Der g der hl. Hedwig von Andechs, der g des hl. Gallus und der g der hl. Margareta Maria Alacoque entfallen in diesem Jahr.
 H W M vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL (ML B/II 463–481)
 In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

16

Oktober

18.30 Uhr Vorabendmesse in der Marienkirche

† Eltern Elmer und Verwandte

So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 53,10–11
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: 22; GL 46,1 oder GL 921,1 mit VV vom KB/Öst/BB)
 L 2: Hebr 4,14–16
 Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)
 Gesänge: GL 460, GL 477, GL 922

17

Oktober

8.30 Uhr Heilige Messe im FF Haus Hernstein (Kontrolle der 3-G-Regel beim Eingang, während des Gottesdienstes FFP2-Maske, wer keinen 3-G-Nachweis hat, muss nach dem Gottesdienst das FF Haus verlassen)

† Eltern Helga Vyskocil und Hans Plohberger

10.00 Uhr Heilige Messe mit Erntedankfest, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Berndorf in der Margaretenkirche

10. Oktober 2021

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium: Markus 10,17-30



Ulrich Loose

» Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «

Bibelwort: Markus 10,17-30

AUSGELEGT!

Sein Anliegen, ein gottgefälliges Leben zu führen, war von großer Ernsthaftigkeit. Er wollte es wirklich. Aber er konnte es nicht mehr. Er war nicht mehr frei für die Hingabe. Nicht mehr frei, sich mit Haut und Haaren auf das Leben und die Liebe einzulassen. Er war gekettet an seinen Reichtum. „Und er ging traurig weg, denn er hatte ein großes Vermögen.“

Wir haben uns so sehr von den angeblichen Verheißungen des materiellen Reichtums blenden lassen, dass wir kaum noch sehen, wie sehr er uns unfrei macht und welchen menschlichen Preis wir dafür bezahlen. Je mehr wir unser Streben nach Besitz ausrichten, umso mehr besitzt er uns. Menschen mit viel Geld und Besitz halten erwiesenermaßen viel mehr daran fest, sind oft nicht mehr großzügig, haben Angst um ihren Besitz, sind getrieben, ihn zu vermehren und laufen Gefahr, den Bezug zu dem zu verlieren, was das Leben wirklich reich macht. Es hat nichts mit Neid zu tun und es geht auch nicht um ideologische Kämpfe. Es geht um unsere Seele, um das Reich Gottes. Und darum zu begreifen, dass wir beides verlieren, wenn wir unser Herz an den Reichtum hängen.

Klaus Metzger-Beck

Foto: Michael Tillmann



Das ist der Kern dieses Evangeliums: Loslassen macht glücklich, nicht abgeben zu können, macht traurig. So erzählt es das Evangelium vom reichen Jüngling, der das Teufelchen,

Vorankündigungen

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 18.00 Uhr	Informationsabend zur Firmvorbereitung für interessierte Jugendliche, die 2022 14 Jahr alt werden oder älter sind, und Eltern	Margaretenkirche
Sonntag, 24. Oktober 2021, 10.00 Uhr	Heilige Messe zum Weltmissionssonntag mit Verkauf von EZA Produkten	Margaretenkirche
Sonntag, 31. Oktober 2021, 18.00 Uhr	Vorabendmesse für Allerheiligen und anschl. Friedensfeier	Hernstein
Montag, 1. November 2021, 14.00 Uhr	Andacht mit Gräbersegnung	Friedhof Hernstein
Montag, 1. November 2021, 15.00 Uhr	Andacht mit Gräbersegnung	Friedhof Berndorf
Dienstag, 2. November 2021, 18 Uhr	Andacht mit Totengedenken	Hernstein
Dienstag, 2. November 2021, 18.30 Uhr	Heilige Messe mit Totengedenken	Margaretenkirche

Einfach zum Nachdenken:

Nur noch das und jenes,
vielleicht das auch noch
und so geht es weiter im Leben.
Mehr und mehr möchte ich haben
um dem Glück näher zu kommen.

„Da sah Jesus ihn an“,
er schaut auch mich an,
in meiner Sehnsucht
nach Erfüllung und Glück
und meiner Verwirrtheit
in Macht, Besitz und Ansehen.

„... weil er ihn liebte, sagte er zu ihm“,
und er sagt es auch zu mir,
dass nichts äußerlich mich erfüllen kann,
reich werde ich nicht im Besitzen,
sondern im Verschenken
im Öffnen des Herzens.

Lass deinen Blick auf mir ruhen,
lass ihn wirken in meinem Leben
und meinem Weg zu dir und den Menschen,
damit ich froh weitergehen kann
auf meinem Lebensweg.

(Reinhard Röhner)

Wer Gott hat, der hat alles Gott allein genügt.

(Hl. Theresa v. Avila)

Wenn Jesus dich ruft:

Wenn dich Jesus ruft
bei deinem Namen
dann kannst du nicht bleiben
wo du bist

Wenn dich Jesus anschaut
Aug in Aug
dann kannst du nicht bleiben
wie du bist

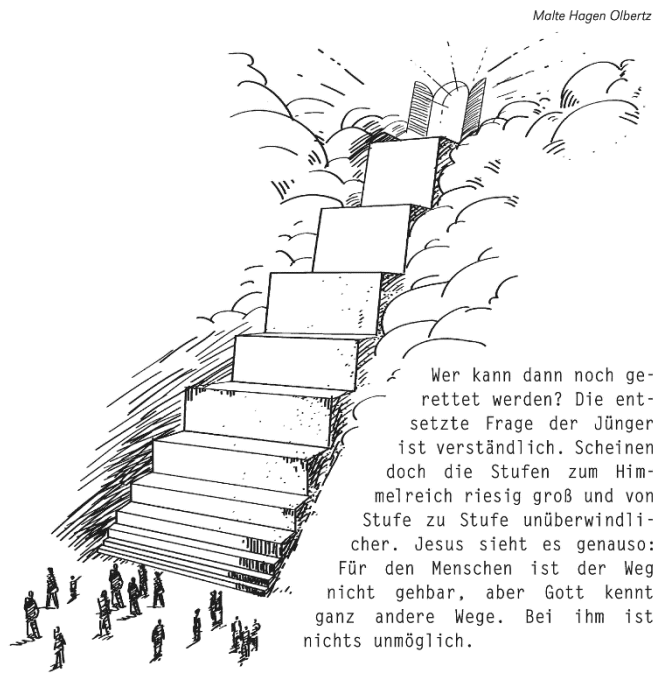
Wenn du Jesus triffst
wenn dich sein Wort trifft
dann kannst du nicht so tun
als wäre es nichts

Denn
dann stehst du vor Gott
und er stellt dich vor die Entscheidung:
Willst du mir nachfolgen?

Dann musst du vielleicht
dein Leben ganz anders leben
dann wird vielleicht anderes wichtig
als bisher

Nimm die Einladung an:
Lass dich anschauen von ihm
lass dich anrühren von ihm

Und dann geh
und folge ihm nach
(Helene Renner)



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche.

Pfarrer Christian Lechner